



Sie befinden sich hier: » Märkische Allgemeine » Lokales » P.-Mittelmark » **Lokalnachrichten**

01.11.2012

Windräder stehen bei Wind häufig still

Bürgerinitiativen bündeln Kräfte gegen Ausbau

FICHTENWALDE - Ihre Aktivitäten gegen die Errichtung von weiteren Windparks wollen drei Bürgerinitiativen aus Fichtenwalde, Bliesendorf und Lehnin jetzt zusammenlegen. Diese sollen sowohl auf Kreis- als auch auf Landes- und Bundesebene verstärkt werden, beschlossen die Initiativen jüngst auf einer Zusammenkunft in Fichtenwalde.

Die Bürgerinitiativen fordern, den Ausbau von Anlagen zu stoppen, weil es keine Speichermöglichkeiten und keine geeigneten Leitungen für die Windenergie gäbe. Die Industrieriesen würden Wald und Landschaft nur sinnlos zerstören. „Schon jetzt kann jeder Bürger beobachten, dass trotz Wind häufig Windräder still stehen. Die Ursache dafür ist eine Überproduktion von Strom. Die Windkraftanlagen müssen abgeschaltet werden, damit die Netze nicht zusammenbrechen“, sagt Meike Johannink, stellvertretende Vorsitzende der Fichtenwalder Bürgerinitiative „Natürlich gegen Lärm“. Der Bau weiterer Windenergieanlagen bringe lediglich deren Betreibern, den Verpächtern der Flächen, auf denen die Rotoren stehen, und dem Landeshaushalt Gewinne. Denn diese kassierten, unabhängig davon, ob der Strom genutzt werde oder nicht, so Johannink. Durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) müssten die Verbraucher dafür bezahlen, dass kein Strom produziert wird, und obendrein damit leben, dass ihre Wälder zerstört werden.

„Der eigentliche Sinn des Erneuerbare-Energien-Gesetzes, die Natur zu schützen, wird heute als Folge der Förderpolitik der Regierung ins Gegenteil verkehrt“, stellt Johannink fest. (HH)



Ihre Meinung ist gefragt!